

respACT EMAS Workshop

Herausforderungen und Chancen, Praxiseinblicke, Erfahrungsberichte,
Tipps und Tricks

21. September 2023

WU Wien

Ablauf

- Begrüßung, Vorstellung respACT, BMK, UBA
- Input UBA: was ist EMAS? Herausforderungen VS Chancen. VS ISO
- Vorstellung Preisträger*innen Umwelterklärung
- Impulse Firmen/Organisationen
- Diskussion, Q&A
- Abschluss



respACT

**austrian business council
for sustainable development**

Hannah Desaler, Regionalisierung und Kooperationen

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Wer wir sind

National agierendes Netzwerk

25 Jahre Nachhaltigkeitsgeschichte

Über 400 Mitgliedsunternehmen

- **Diverse** Branchen
- Von EPU bis Konzern

Wofür wir stehen

Vernetzung

Wissensaufbau

Wissensvermittlung



Unser Zielrahmen



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

respACT als NGO

Vorstandsgeführt

Regional durch unsere Landeskoordinator*innen



Präsident

Ing. Peter Giffinger,
CEO Austria bei Saint-
Gobain



Vizepräsidentin

Michaela Reitterer
Eigentümerin Boutiquehotel
Stadthalle



Vizepräsident

DI Herbert Schlossnikl, MBA
Geschäftsführer Vöslauer
Mineralwasser GmbH



Vizepräsident

DI Heinz Felsner,
Gesellschafter der EFH Beteiligung
GmbH



Landeskoordinator*innen



Mag. Gerald Fitz, MBA
Haberkorn GmbH



Simon Meinschad
Hollu Systemhygiene GmbH



Andreas Klauser
Palfinger AG



Mag. Nikolaus Juhász
BKS-Vorstand für Vertrieb in Österreich



Mag.ª Dr.ª Gabriela Maria Straka
BrauUnion Österreich GmbH



DI Ralf Mittermayr
*Saubermacher
Dienstleistungs AG*



DI Herbert Schlossnikl
Vöslauer Mineralwasser GmbH



DI Christian Strasser
*PET to PET Recycling Österreich
GmbH*



**KommR Mag.ª Ursula
Simacek**
*SIMACEK Facility
Management Group*

Schwerpunktthemen



respACT-Academy



Workshops & Webinare

E-Learning-Kurse

[Nachhaltigkeitsberichterstattung für KMU](#)

[EU-Taxonomie](#)

[Nachhaltige Digitalisierung](#)

[Nachhaltigkeitsberichterstattung & Regulatorien](#)

[Lieferkettenmanagement](#)

2023

_Energie & Mobilität

_EU-Taxonomie (Umweltziele 3-6)

_Soziale Nachhaltigkeit, Transparenz und Diversity

respACT lädt ein

zum:

xviii. österreichischer
CSRTAG
2023
→

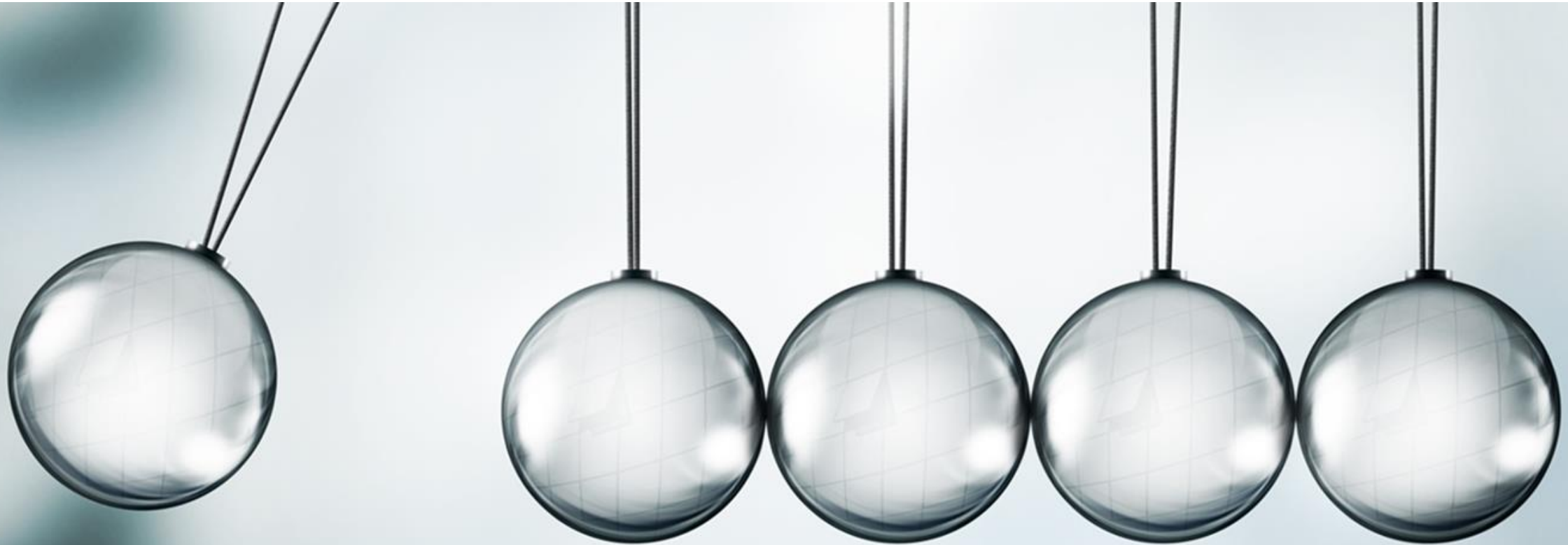
- am 18. Und **19. Oktober** 2023 im UnitCredit Center Am Kaiserwasser
- Unter dem Motto: **Energie & Mobilität**
- Mitgliedsunternehmen erhalten ein gratis Ticket



respACT Business Lunch:

Salzburg

- **14. November** 2023
- zur **sozialen Nachhaltigkeit** in Unternehmen und Frauen in Führungspositionen



© alphaspirt – Fotolia.com

Vorstellung EMAS

Manuela Bigler, 21. September 2023

WOFÜR STEHT EMAS?

EMAS = Eco-Management and Audit Scheme

- Freiwilliges Umweltmanagementsystem
- geregelt durch eine Verordnung der Europäischen Union
- Unternehmen und Organisationen jeder Größe und Branche
- Ziel: Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern



UMWELTMANAGEMENTSYSTEM – SYSTEMATISCHER ANSATZ

Plan:

Zieldefinition/Maßnahmen-planung

Do:

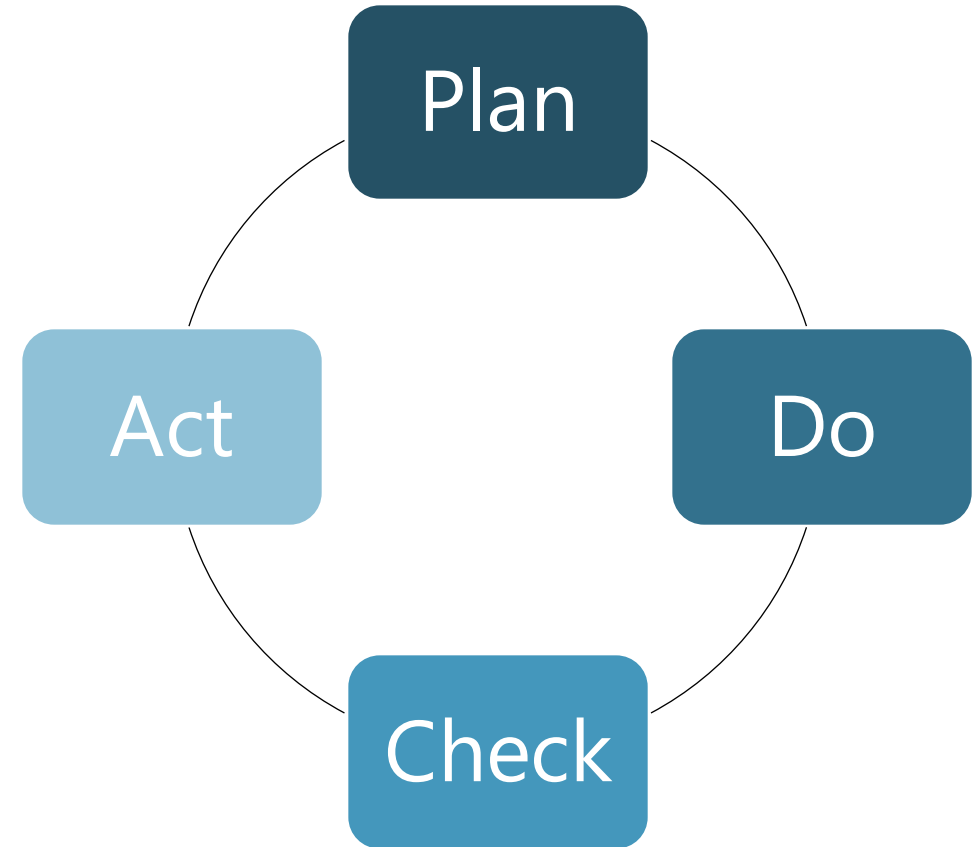
Umsetzung der Maßnahmen

Check:

Überprüfung der Zielerreichung

Act:

Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen



EMAS IST EIN PRAXISERPROBTES INSTRUMENT

- Kontinuierliche Verbesserungen erzielen
- Ressourcen und Kosten einsparen
- Umweltbelastungen reduzieren
- Organisation und Informationsflüsse durchleuchten und optimieren
- Rechtssicherheit (Legal Compliance) gewährleisten
- Mitarbeiter:innen einbinden und motivieren die Umsetzung der Umweltmaßnahmen zu unterstützen
- Stakeholder über die Umweltaktivitäten und erzielten Erfolge informieren
- Offen und glaubhaft sein
- Nationale und europäische umweltpolitische Zielvorgaben umsetzen

VORTEILE VON EMAS

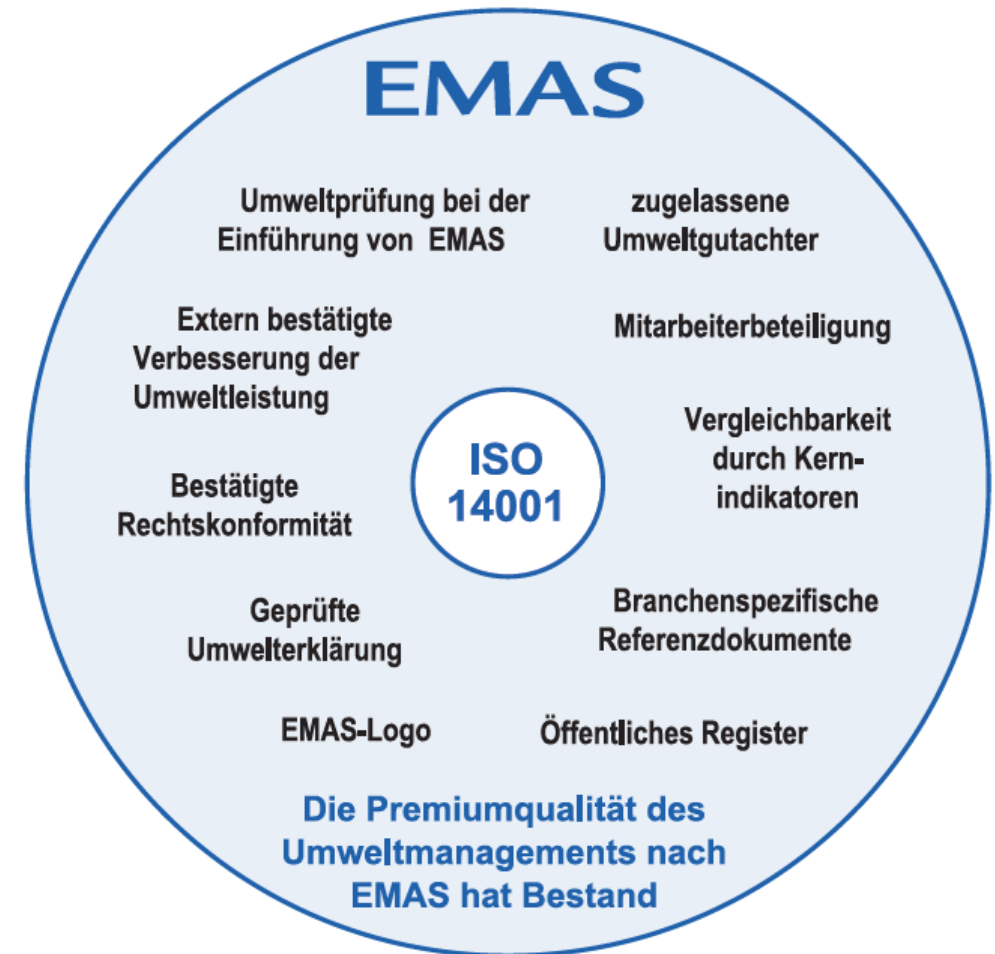
Unterstützung durch das BMK

- Imagestärkende Maßnahmen
- Förderung der Kommunikation zwischen EMAS-Organisationen, dem BMK, Behörden und anderen öffentlichen Stellen
- Überreichung der EMAS-Urkunde durch Umweltminister:in, Pressemeldungen, Medienberichte, etc.
- jährliche EMAS-Konferenz und Verleihung der EMAS-Preise
- Nominierung für den European EMAS Award
- EMAS-Erfahrungsaustausch (dreimal im Jahr)
- Give aways z. B. EMAS-Tragtasche, Bleistifte
- Best Practice Beispiele & Leitfäden



UNTERSCHIED EMAS UND ISO 14001

ISO 14001 ist in EMAS
vollinhaltlich enthalten



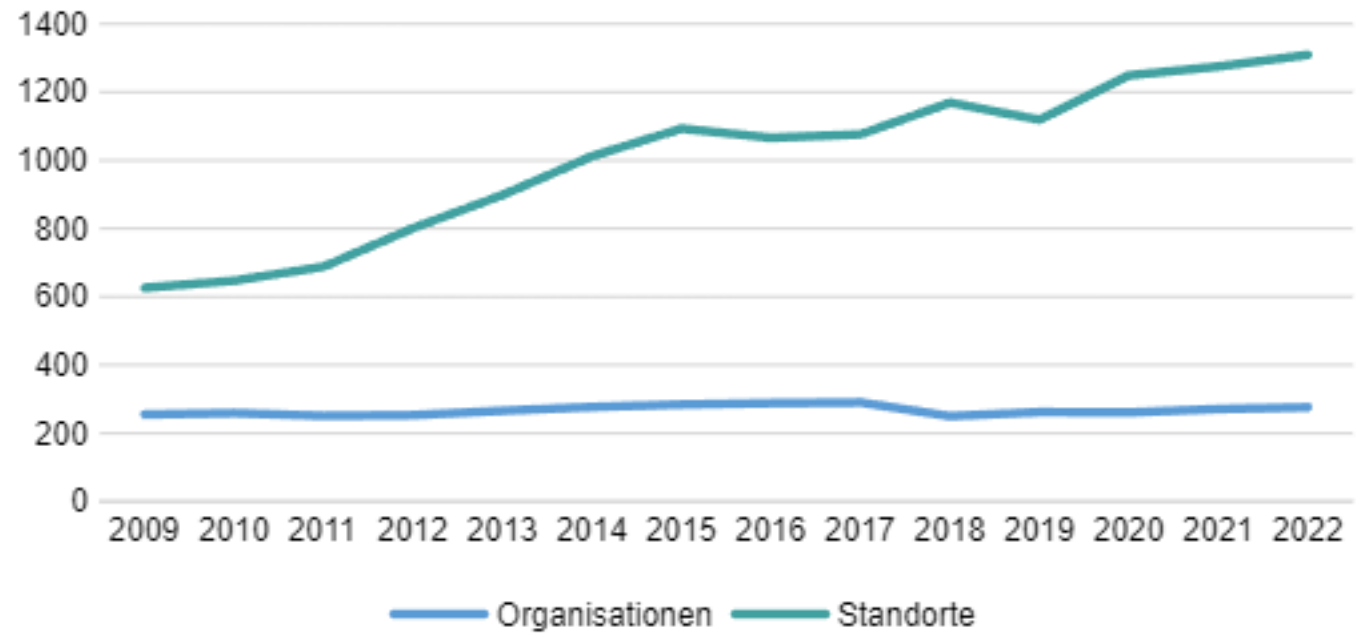
EMAS ORGANISATIONEN IN ÖSTERREICH (AUSWAHL)

- Infineon Technologies Austria AG
- Voestalpine
- Magna Steyr
- EVN Wärmekraftwerke GmbH
- Adolf Darbo AG
- Brauerei Murau
- VERBUND Thermal Power GmbH & Co KG
- Wien Energie GmbH
- HiPP Produktion Gmunden GmbH
- Adler-Werk Lackfabrik, Johann Berghofer GmbH & Co KG
- Flughafen Wien
- Oesterreichische Nationalbank
- Coca-Cola HBC Austria GmbH
- Henkel Central Eastern Europe Operations GmbH
- Burgtheater GmbH

EMAS IN ÖSTERREICH

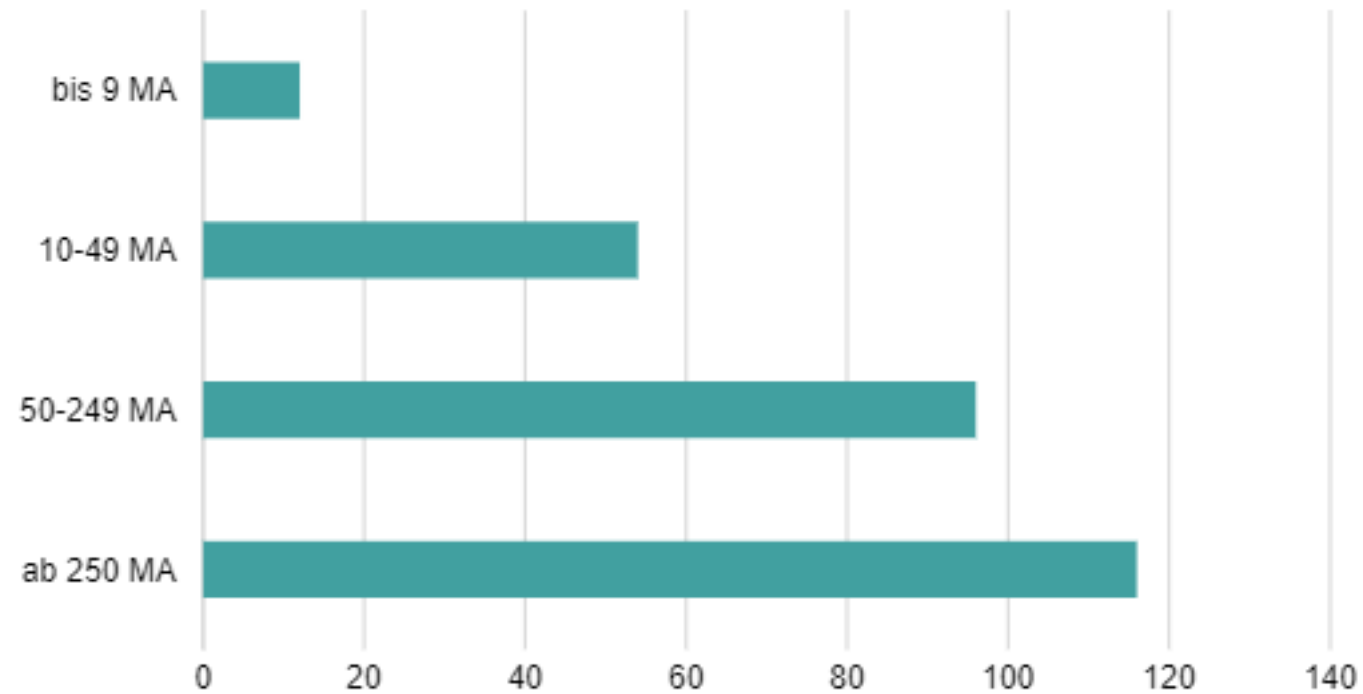
282 EMAS Organisationen
mit 1.341 Standorten

Zeitliche Entwicklung der
EMAS-registrierten Organisationen und
Standorte



EINTRAGUNGEN NACH GRÖÖE

Eintragungen nach Anzahl der Mitarbeitenden (Stand: 01.06.2023)



© Umweltbundesamt

EMAS ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

ERFAs für EMAS Organisationen, Berater:innen, Gutachter:innen etc.



© Dimitroff / BMNT



© iStockphoto.com/Nikada

EMAS ONLINE

Das betriebliche Umweltmanagementsystem

Die EMAS-Verordnung

EMAS steht für "Eco-Management and Audit Scheme". Es ist ein freiwilliges System, an dem sich sowohl Unternehmen als auch andere Organisationen und Einrichtungen der EU-Mitgliedstaaten beteiligen können. Die Verordnung ist seit April 1995 in Kraft und wurde 2009 einer Revision unterzogen. Seit 11. Jänner 2010 ist EMAS III in Kraft (Verordnung (EG) Nr. 1221/2009). Ziel dieses Systems ist die Förderung der kontinuierlichen Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes.

EMAS im Umweltbundesamt:

<https://www.umweltbundesamt.at/umweltthemen/umweltmanagement/emas>

EMAS im BMK:

www.emas.gv.at

[EMAS Verordnung](#)

EMAS in D:

<https://www.emas.de/emas-anwenden>

[Neues Videotutorial zum EMAS-Leitfaden:
Umweltmanagementsystem EMAS](#)

TIPPS ZUR EINFÜHRUNG VON EMAS

- Zielvorgaben der obersten Leitung einholen
- Behutsam und geduldig vorgehen, Gewohnheiten lassen sich nur langsam ändern
- Nicht schulmeistern
- Das Rad nicht neu erfinden, auf bewährte Methoden zurückgreifen
- Vernetzung der Verantwortlichen im Team
- Alle ins Boot holen, gemeinsam ist man erfolgreicher
- Auch über kleine Erfolge informieren
- Vorteil von Externen durch „Blick von außen“ und Projekterfahrung nutzen



ANHANG

UMWELTMANAGEMENTSYSTEME

EMAS

Eco **M**anagement and **A**udit **S**cheme

EG Nr. 1221/2009 – Jänner 2010 in Kraft getreten

- **Verordnung** der Europäischen Union
- Nationale Umsetzung (UMG)
- Weltweite Anwendung möglich

ISO 14001

International **S**tandardisation **O**rganisation

ÖNORM EN ISO 14001:2015

- Weltweite Umwelt**norm**
- Weitere UMS-relevante Normen der ISO 14000ff



Ziel beider Systeme:
Förderung der kontinuierlichen Verbesserung
der Umweltleistungen



UNTERSCHIED EMAS UND ISO 14001

	EMAS	ISO 14001
Geltungsbereich	Europäische Union/Global	weltweit
Charakter	per Verordnung geregelt	privatwirtschaftlich vereinbart /NORM
Kleine und mittlere Unternehmen	Erleichterungen	keine Sonderregelungen
Umweltprüfung	verpflichtend	nur empfohlen
Umweltaspekte	Beachtung aller direkt und indirekt verursachten Umweltbelastungen	Verstärkter Fokus auf bedeutende Umweltaspekte
Öffentlichkeitsarbeit	Verpflichtung mit inhaltlicher Anforderung an die Umwelterklärung	es muss keine Umwelterklärung veröffentlicht werden
Beteiligung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	verpflichtend	nur Hinweis
Inhalte der Begutachtung	Managementsystem und Umwelterklärung	nur Managementsystem
Registrierung und Veröffentlichung der Teilnehmer	österreichisches und europäisches öffentliches Register	Keine
Einbeziehung externer Organisationen	zuständige Behörden werden mit einbezogen	keine Einbeziehung

ABLAUF IM VERGLEICH

EMAS	ISO 14001
(erste) Umweltprüfung	
Umweltpolitik	Umweltpolitik
Umweltprogramm/Umweltziele	Umweltprogramm/Umweltziele
Umweltmanagementsystem	Umweltmanagementsystem
Umweltbetriebsprüfung	Internes Audit
Umwelterklärung	
Begutachtung	Zertifizierung
Gültigkeitserklärung	Zertifikat
Eintragung in öffentliches Register	

KONTAKT & INFORMATION

Manuela Bigler, MA

Umweltbewertungssystem & Wirtschaftlicher Wandel

+43-(0)664/6119087

manuela.bigler@umweltbundesamt.at

 www.umweltbundesamt.at

 twitter.com/umwelt_at

 www.linkedin.com/company/umweltbundesamt

EMAS

Wien, 21. September 2023

Preisträger Umwelterklärung

Hagelversicherung

Bettina Gretler-Probaschnig

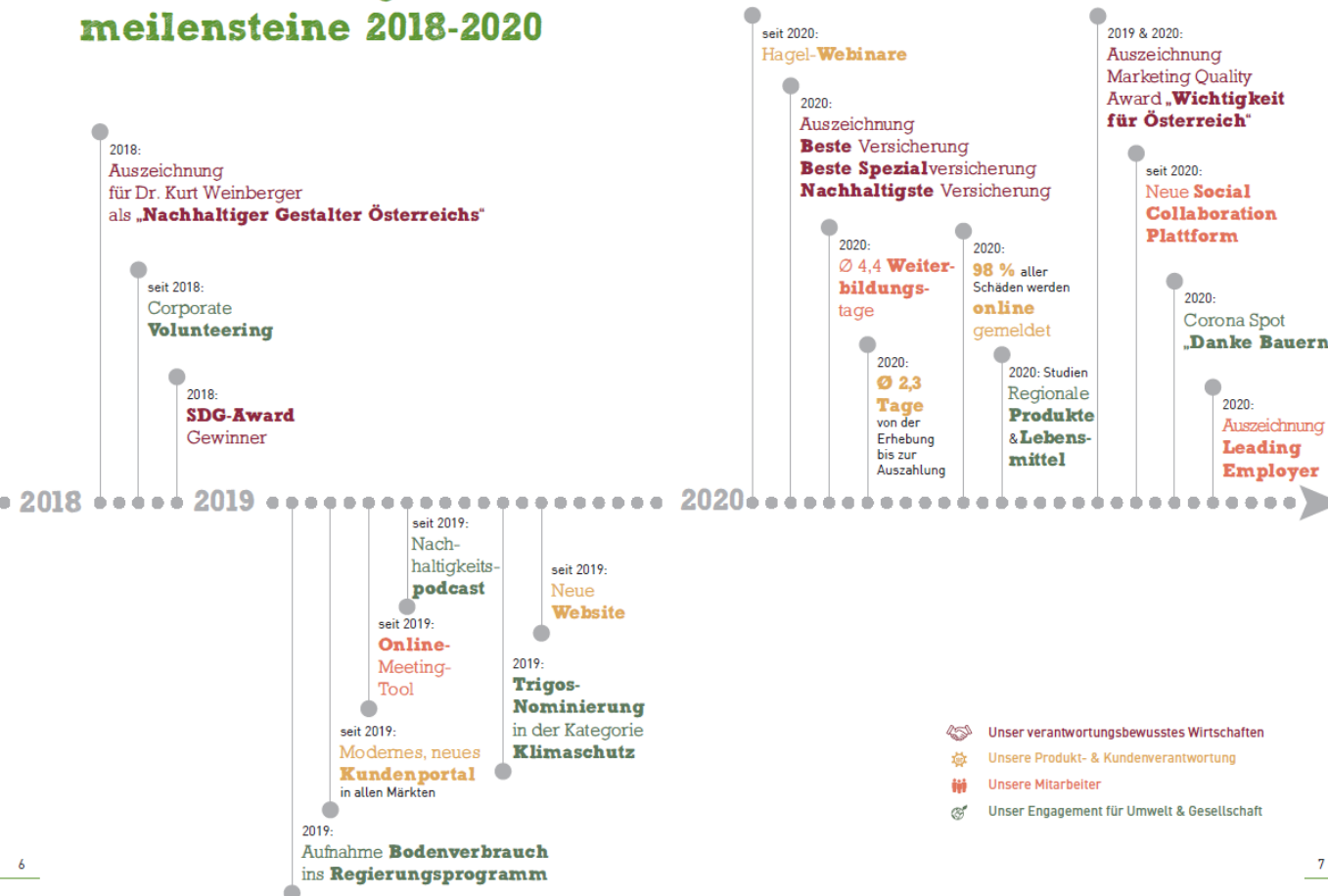


**Die Österreichische Hagelversicherung -
Mehr als 75 Jahre ein verlässlicher Partner!**

Was machen wir alles im Bereich CSR?

Aktuelle Zusammenfassung im Nachhaltigkeitsbericht und ergänzend dazu in der Umwelterklärung

Unsere Nachhaltigkeitsmeilensteine 2018-2020



Best Practice



Barmherzige Brüder
Albin Knauder



Best Practice

Burgtheater

Wiebke Leithner



Best Practice

Druckerei Janetschek
Erich Steindl



Best Practice

Wirtschaftsuniversität Wien
Christoph Kecht



Vielen Dank!

Besuchen Sie uns gerne auf einer unserer **Veranstaltungen** oder bleiben Sie via **Newsletter** auf dem Laufenden.

Alle Infos finden Sie auf www.respact.at.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt

Hannah Desaler MA
h.desaler@respact.at